



## Stay & Pray



Ab 11. März startet mit „Stay & Pray“ in der Mannheimer Marktplatzkirche St. Sebastian ein neues Gottesdienstformat. Ein offenes spirituelles Angebot, das künftig viermal im Jahr – 11. März, 1. Juli, 7. Oktober und 9. Dezember – jeweils samstagsabends Menschen die Möglichkeit geben soll, Kirche einmal anders zu erleben.

„Eingeladen sind alle“, so das Organisationsteam. Daher gehört das aktive Zugehen auf und das persönliche Einladen von Passanten mit zum Konzept. Dabei gilt: Die Besucher bestimmen, ob sie sich eine kurze oder auch längere Auszeit gönnen – frei nach der biblischen Aufforderung „Stay & Pray – Wachtet und betet.“ (Matthäus 26,41).

Wer der Einladung folgt, wird von der meditativen Atmosphäre in der stimmungsvoll beleuchteten Kirche überrascht sein. An der Eingangstüre wird jeder freundlich begrüßt und auf die vielfältigen Angebote hingewiesen: Wer möchte, entzündet eine Kerze und bringt sie zum Altar. Man kann sich aber auch einfach in die Bank setzen, der ruhigen Musik lauschen, vor dem Allerheiligsten

beten, für sich persönlich eine Bibelstelle ziehen oder eine Fürbitte aufschreiben, für die dann in den kommenden Tagen gebetet wird. Es gibt auch die Möglichkeit, unter vier Augen über eine Frage des Glaubens zu sprechen, sich segnen zu lassen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Der „Stay & Pray“-Abend beginnt mit der Vorabendmesse in St. Sebastian um 17 Uhr. Anschließend steht die Kirche bis 22 Uhr offen. Zum Abschluss gibt es ein Nachtgebet – die Komplet – mit eucharistischem Segen.

Besonders an dem Angebot ist: Jeder kann kommen und gehen, wie er Lust und Zeit hat. Manche Besucher unterbrechen ihren Alltag, gehen mit ihren Einkaufstaschen in die Kirche, um ein paar Minuten zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Andere bleiben, genießen die spürbare Gegenwart Gottes, nehmen seinen Segen mit oder bringen ihre Anliegen im Gebet vor ihren Schöpfer.

Stay & Pray in Mannheim ist eine Initiative verschiedener katholischer Gruppierungen, die durch Jesuitenpater Andreas

Leblang von der Katholischen Citypastoral mitgetragen wird. Sie ist aus dem Nightfever-Team entstanden, das von 2013 bis 2016 in der Marktplatzkirche diese besonderen Gebetsabende gestaltet hat. Mit dabei sind das Mannheimer Evangelisierungsteam (MET), die Gemeinschaft Emmanuel, Teilnehmer einer Kontemplationsgruppe und eines Gebetskreises sowie engagierte Christen aus der Umgebung.

Das Format von „Stay & Pray“ wurde in München entwickelt, wo es schon viele Jahre von geistlichen Gemeinschaften und Bewegungen im Erzbistum München und Freising getragen wird. „Stay & Pray“ ähnelt den Nightfever-Abenden, die inzwischen weltweit von der jungen Generation gefeiert und organisiert werden. Die bisherigen Mannheimer Verantwortlichen von Nightfever sind mittlerweile überwiegend über 30 Jahre alt und geben die Leitung der Nightfever-Abende an Interessierte ab. Da sie selbst die Organisation und die Abende der offenen Kirche als Bereicherung erfahren haben, bleiben sie mit Stay & Pray dabei.

Johannes Lerch / Bernadett Groß/■

■ [www.stayandpray-mannheim.de](http://www.stayandpray-mannheim.de)

## Inhalt

Fastenzeit kompakt:  
Impulse für mehr als  
40 Tage... *Seiten 3-10,16*

Bewegend bewegt:  
Menschen im Dekanat  
*Seiten 12-15*

## Wort des Monats

„Gott aber hat seine Liebe zu uns  
darin erwiesen, dass Christus  
für uns gestorben ist, als wir  
noch Sünder waren.“

Röm 5,8